

RVB

der riemenreißer

rudern - und mehr



...forever sexy!

Heft 63
März 2007

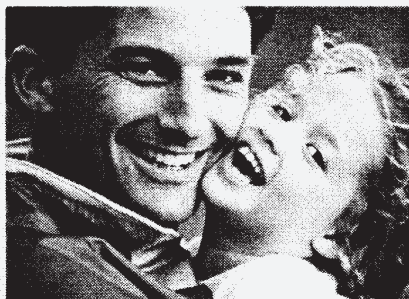
INHALT

Inhalt, Impressum	2
Vorwort	3
Memorandum	4
Protokoll Mitgliederversammlung	5
Silvesterlauf	6
Protokoll SRVB Mitgliederversammlung ..	7
SRVB Mitgliederversammlung	8
Fußball-Turnier RVS	9
Termine	9
Springe	10
Der singende Draht	12

Schlimme

Seit 1919

Heizung • Sanitär • Bad
Sauna • Solartechnik



Ihr zuverlässiger Partner:

Karl Schlimme KG
Borriesstraße 30
30519 Hannover

Tel. (05 11) 83 82 95-0
Fax (05 11) 83 82 95-10

Wärme
braucht der Mensch

IMPRESSUM

Ruder Verein Bismarckschule Hannover e.V. · An der Bismarckschule 5 · 30173 Hannover

Vorsitzender: Michael Buchs

Kassenwart: Christian Lemke

Bankverbindung: Ruderverein Bismarckschule Hannover,
Stadtparkasse Hannover, BLZ 250 501 80, KTO 710 989

Spendenkonto: Ruderverein Bismarckschule Hannover,
Stadtparkasse Hannover, BLZ 250 501 80, KTO 853 852

Schülerruderverein Bismarckschule Hannover · An der Bismarckschule 5 · 30173 Hannover

Vorsitzender: Konstantin Mues

Protector: Gereon Hennies

Pressewart: Oliver Matzke

E-Mail: pressewart-srvb@rvb-hannover.de

RVB
der riemenreißer
rudern - und mehr

Redaktionsschluss
für den nächsten
Riemenreißer
gibt der Presse-
wart bekannt!

Das Vorwort



Liebe Ruderinnen und Ruderer,

nach langer Zeit nun wieder ein Riemenreißer. Da in letzter Zeit nicht so viel geschehen ist, musste ich den Redaktionsschluss verschieben, um doch noch mehr Berichte zu bekommen. Schade finde ich aber, dass Max Menzel (das darf ich schreiben) mir den Bericht über den Ergo-Wettkampf zwar versprochen hat, aber ihn dann kurz nach dem Redaktionsschluss doch nicht schreiben wollte. Dafür ist in diesem Heft ein langer Bericht von Springe auf Seite 10 zu finden. Außerdem fand Ende letzten Jahres noch der Silvesterlauf statt, dieser steht auf Seite 6. Da letztes Jahr der RVB Vorstand neu gewählt wurde und dieses Jahr der SRVB Vorstand, gibt es Protokolle, welche in diesem Heft auch zu finden sind. Außerdem findet ihr in diesem Riemenreißer einen Bericht über das Fußballturnier und zu allerletzt auch einen Bericht über die SRVB-Wahl (S 7, 8).

Oliver Matzke ~ Pressewart

Wer kennt dieses Trainingsrevier?



Memorandum

Liebe Mitglieder des RVB,
auf der Mitgliederversammlung, die dieses Mal wieder zum traditionellen Termin am 26.12. stattfand, konnten wir Euch über Erfolge der vergangenen Saison berichten und einige Probleme bezüglich der Beteiligung bei einigen Veranstaltung enddiskutieren, so dass wir auch diesbezüglich optimistisch sind, mit neuem Engagement und Eurer Unterstützung Fortschritte machen zu können.

Einen ganz wesentlichen Erfolg können wir Euch allerdings erst jetzt nachreichen: Nachdem wir in den vergangenen Jahren unsere Mitgliederkartei stark aufgeräumt haben und so einen Überblick über die realistische Anzahl der Vereinsmitglieder gewonnen haben, ist diese zu Beginn dieses Jahres erstmals seit 2004 wieder über die 300er Marke angewachsen!

Dieser Mitgliederzuwachs ist nicht zuletzt auf die Eingliederung der fünften und sechsten Klassen in die Bismarckschule zurückzuführen. Diesem Zuwachs werden wir auch in diesem Jahr mit einem Ausbau unserer materiellen Kapazitäten gerecht werden müssen. Nachdem es in den letzten beiden Jahren neben einigen Neuanschaffungen zahlreiche Renovierungsaktionen von Schülerseite gegeben hat, in deren Rahmen der Zustand älterer Boote deutlich



verbessert werden konnte, werden wir uns in diesem Jahr Gedanken um die Anschaffung einiger Kleinboote machen müssen. Hierfür sind wir, nach dem Ausbleiben von Spenden und der notwendigen Anschaffung eines neuen Motorbootes, auch auf Eure finanzielle Unterstützung angewiesen! Zwar werden wir Euch über die konkreten Anlässe hierzu noch informieren, wenn die Anschaffungspläne konkretere Gestalt angenommen haben, das sollte Euch jedoch nicht davon abhalten, auch jetzt schon tätig zu werden. Für Eure Unterstützung bedanken sich der Vorstand, die Betreuer und natürlich die Schülerinnen und Schüler!

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches 2007
Euer Ulf

www.kapprodd.com

KAPPRODDBÅT
STOCKHOLM HB

- Rennboote ● Gigboote
- Seegigs ● Skulls ● Zubehör

Olaf Wildeboer
Altenbekener Damm 50 · 30173 Hannover
Telefon 05 11/81 00 77 · Fax 05 11/8 07 82 49
Kapprodd-Stockholm@t-online.de



Protokoll

der Mitgliederversammlung am 26.12.2006

Beginn: 19:10 Uhr; Ende: 21:30 Uhr

TOP 1: Feststellung der Stimmberechtigten und Genehmigung des Protokolls MV vom 18.02.2006

Teilnehmer siehe Teilnehmerliste in der Anlage; stimmberechtigte Mitglieder: 27.
Die Einladung ist rechtzeitig erfolgt. Die Versammlung ist beschlussfähig.
Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 18.02.2006 wird von der Versammlung genehmigt.

TOP 2: Bericht des Vorstands

Es wird der Bericht des abwesenden 1. Vorsitzenden der Schüler Konstantin Mues verlesen (s. Anhang).

Es wird der Bericht des abwesenden Sportwartes Adam Khalaf verlesen (siehe Anhang).

Der Ehemaligen- und Veranstaltungswart Lars Reinke beklagt eine geringe Teilnahme an der letzten RVB-Wanderung. Es waren lediglich fünf Personen anwesend. Zum Sommerfest des RVB kamen wenige Ehemalige. Hier wurde von den Mitgliedern angemerkt, dass die gemeinsame Feier mit dem RVH dazu beiträgt, die Veranstaltung für Ehemalige nicht mehr so attraktiv zu machen, da es viele Programmpunkte gibt, die für die Ehemaligen nicht sehr relevant seien.
Die Wanderfahrt auf dem Main wurde mit 14 Teilnehmern durchgeführt.
Für den Basketball-Termin am Freitag musste wegen der vielen Teilnehmer eine zweite Halle hinzugenommen werden.

Für die Trainer berichtet Volker Rust, dass das Trainingslager in Berlin sowie das Pfingstlager in Kassel größtenteils mit dem RVH zusammen durchgeführt wurde. Da sich dieses Konzept als erfolgreich in diesen Bereichen herausgestellt hat, soll auch zukünftig eng mit dem RVH kooperiert werden.

Der 1. Vorsitzende Michael Buchs hebt hervor, dass der RVB mit Lennard Buchholz und Dean Lowles

die JtFO-Landessieger im Doppelzweier der Jungen WK III stellt.

TOP 3: Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart Christian Lemke erläutert die finanzielle Situation des Vereins. Im Jahr 2006 hat es keine Spenden gegeben! Dafür musste das gestohlene Motorboot ersetzt werden. Außerdem wurde die Einlage für das TeilAuto erhöht, da sich somit die Nutzungskosten verringern. Ein endgültiger Bericht wird nach Abschluss des Geschäftsjahres vorgelegt.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer mahnen an, die Belege schneller an den Kassenwart weiterzuleiten, da für das laufende Jahr noch einige fehlen. Da die Kasse jedoch ordnungsgemäß geführt wurde, empfehlen sie für diesen Bereich die Entlastung.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes und Vorstandswahlen

Der Vorstand wird bei vier Enthaltungen ohne Gegenstimmen entlastet.
Da Adam Khalaf auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausscheidet, schlägt Michael Buchs Volker Rust für die Wahl des Sportwartes vor. Da es keine weiteren Vorschläge gibt, wird Volker Rust bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen als Sportwart in den Vorstand des RVB gewählt.

TOP 6: Wahl eines Kassenprüfers

Der Vorstand schlägt vor, Volker Neitzel erneut zum Kassenprüfer zu wählen. Volker Neitzel wird bei drei Enthaltungen ohne Gegenstimmen gewählt.

TOP 7: Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Auf Antrag des Vorstandes beschließt die Versammlung einstimmig, die Beiträge unverändert zu lassen.

TOP 9: Sonstiges

Um die Beteiligung der Mitglieder an Veranstaltungen zu verstärken, sollen für die Ehemaligen verstärkt Unternehmungen in einem familienfreundlichen Rahmen geplant werden. Als Beispiel wird eine Radtour genannt. Im Sommer wird eine Familienwanderfahrt geplant.

Um die Beteiligung der Schüler zu erhöhen, sollen gezielt die Trainer angesprochen werden, um ihre Mannschaften zur Teilnahme zu bewegen. Um die Anzahl der Schüler bei der Gesamt-Jahreshauptversammlung zu erhöhen, sollen Trainingsmannschaften in diesem Rahmen vorgestellt und

erfolgreiche Mannschaften geehrt werden. Die Ehemaligen verpflichten sich selbst, die Getränkekosten der Schüler bei der Jahreshauptversammlung zu übernehmen.

Der Termin für die nächste Mitgliederversammlung wird der 26.12.2007 sein.

Hannover, 26.12.2006

Michael Buchs
(1. Vorsitzender)

Ulf Hanebuth
(2. Vorsitzender)

RuderVerein Bismarckschule Hannover e.V.

Silvesterlauf 2006

Silvester

der, auch das, letzter Tag des Jahres, benannt nach dem Tagesheiligen des 31. 12., Papst Silvester I.; Brauchtum: oft feierlich begangen, z.T. mit Orakel-, oft mit Lärmbrauchtum (Neujahr)¹.

So ist Silvester also nach dem Brockhaus definiert. Aber von einem Silvesterlauf ist natürlich mal wieder nicht die Rede. Das ist typisch! Da wird doch das wichtigste einfach vergessen. Lärmbrauchtum ist doch nun wirklich nicht entscheidend. Viel wichtiger ist doch das sportliche Ereignis, an dem sich auch dieses Jahr zahlreiche Ruderer und Ruderinnen des RVB beteiligten.

Ein paar Übereifrige ließen es sich selbstverständlich nicht nehmen, selbst an dem Lauf teilzunehmen, der Rest der anwesenden RVB'ler sorgte für die Organisation. Getreu dem Motto „die selbe Prozedur wie in jedem Jahr“ mussten Drängelgitter, Zelte, Biertischgarnituren, Mülltonnen und Infostände sowie Stände für die Startnummernausgabe aufgebaut werden. Die Aktion wäre mit 20 Leuten im Handumdrehen erledigt gewesen. Vorausgesetzt es wären auch alle 20 eingeteilten Helfer erschienen. Aber irgendwie schien es im Bett doch wesentlich gemütlicher zu sein, als morgens um acht Uhr am Maschsee zu stehen. Die Definition von Silvester lässt sich also

noch ergänzen: Neben Orakel- und Lärmbrauchtum, darf demnach auf gar keinen Fall „Schlafbrauchtum“ oder „Bettbrauchtum“ fehlen!

Wegen der geringen Helferzahl ließ ich es mir dann jedoch nicht nehmen, einige Personen anzurufen und sie persönlich daran zu erinnern, dass heute der 31.12. oder auch Silvester ist. Dass gewöhnlich an Silvester der sogenannte Silvesterlauf um den Maschsee stattfindet und dass die nun vollkommen erschrockene Person auf der Helferliste steht, was ihr wahrscheinlich auch selber gerade wieder eingefallen ist. Ich erspare es mir an dieser Stelle die Begründungen für das Fehlen zu nennen. Es ergibt sich also ein weiterer Punkt, der der Definition zugefügt werden sollte: „Ausredenbrauchtum“!

Wie jedes Jahr sind natürlich die Werbebanden der Sponsoren umgefallen, da sie dem Wind nicht standhalten konnten. Die Zelte sind (auch wie jedes Jahr) abgehoben, da sie nicht ausreichend beschwert waren. Dann gab es (wie jedes Jahr) Krapfen und für die Erwachsenen ein Gläschen Sekt.

Also nichts weiter besonderes...

Es war einfach alles wie jedes Jahr!

Konstantin Mues

¹ Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, 2007

Protokoll der Mitgliederversammlung des SRVB

Es waren 28 stimmberechtigte Mitglieder des SRVB bei der Mitgliederversammlung anwesend.

Hier erst einmal die Tagesordnungspunkte:

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

TOP 2: Bericht des Vorstands des SRVB

TOP 3: Entlastung des Vorstands des SRVB

TOP 4: Wahl des neuen Vorstands des SRVB

TOP 5: Sonstiges

Entlastung des Vorstandes:

Die Entlastung des Vorstandes wurde mit Einverständnis der Mehrheit der Mitglieder beschlossen.

Es gab fünf Enthaltungen und keine Gegenstimmen.

Die öffentliche Wahl wird nach Bitte von Herrn Hennies einstimmig beschlossen

Wahl des neuen Vorstandes:

- Als 1. Vorsitzender wurde gewählt:

Konstantin Mues

Mit 24 von 28 Stimmen und ohne Gegenstimmen
(4 Enthaltungen)

- Als 2. Vorsitzender wurde gewählt:

Philipp Lopopolo

Mit 21 von 28 Stimmen und ohne Gegenstimmen
(7 Enthaltungen)

- Als Kassenwart wurde gewählt:

Ben Gaidzik

Mit 26 von 28 Stimmen und ohne Gegenstimmen
(2 Enthaltungen)

- Als Pressewart wurde gewählt:

Oliver Matzke

Mit 22 von 28 Stimmen und ohne Gegenstimmen
(6 Enthaltungen)

- Als Regattawärtin wurde gewählt:

Prandies Soheili

Mit 27 von 28 Stimmen und ohne Gegenstimmen
(1 Enthaltung)

- Als Fahrtenstatistikerin wurde gewählt:

Laura Cárdenas-Krenz

Mit 27 von 28 Stimmen und ohne Gegenstimmen
(1 Enthaltungen)

- Als Bootswart wurde gewählt:

Jens Idel

Mit 21 von 28 Stimmen und ohne Gegenstimmen
(7 Enthaltungen)

- Als EDV- Wart wurde gewählt:

Kristof Sarnes

Mit 25 von 28 Stimmen und ohne Gegenstimmen
(3 Enthaltungen)

Sonstiges:

Des weiteren wurde über das Beibehalten des alten Mitgliederbeitrages abgestimmt.

Mit folgendem Ergebnis:

- Dafür: 20 Mitglieder

- Dagegen: kein Mitglied

- Enthalten: 8 Mitglieder

Es wurde das Problem angesprochen, dass die ausgelagerten Klassen nicht mit den aktuellen Informationen des Aushangs informiert werden. Es kam der Vorschlag, dass man dies einfach über die Homepage lösen könnte. Daraufhin wurde noch mal gebeten, das der EDV-Wart sich etwas mehr für unsere Homepage engagiert.



Die RVB - Mitgliederversammlung



Und hier der neu gewählte Vorstand:

1. Vorsitzender:

Konstantin Mues - hat sich nichts verändert; bleibt die Nummer 1

2. Vorsitzender:

Philipp Lopopolo - ist neu dazugekommen; wünsch dir viel Spaß
Kassenwart:

Ben Gaidzik - sei nicht so „gaidzik“ mit dem Geld! :)

Pressewart:

Oliver Matzke - hat schon Erfahrung mit dem Job!

Regattawart:

Prandies Solheili - ebenfalls neu im Vorstand

EDV- Wart:

Kristof Sarnes - immer schön cremig bleiben!

Bootswart:

Jens Idel - pfleg' noch schön die Boote
Fahrenstatistikerin:

Laura Cárdenas Krenz - hat im vorigen Jahr ihre Sache gut gemacht

Jaro Blanke

Vorweg einmal war es erstaunlich, wie groß das Interesse der RVBler an ihrem Vorstand ist! Mit ca. 30 Leuten fand die Mitgliederversammlung statt, was ich relativ schade finde, weil man doch ein Interesse haben sollte, was vereinsintern so alles passiert.

Trotz allem war es, meiner Meinung nach, recht ordentlich. Eine super Power-Point-Präsentation vom ehemaligen und zukünftigen 1. Vorsitzenden Konstantin Mues brachte endlich einmal Ordnung und Struktur in die gesamte Veranstaltung, was in den letzten Jahren etwas zu kurz gekommen war.

Konsti hielt noch einmal einen Jahresrückblick über die Ereignisse und Veranstaltungen im vergangenen Jahr, und die jeweiligen Vorsitzenden trugen danach kurze Vorträge über ihre Aufgabenbereiche vor, was nun nicht so spektakulär war, um es noch näher zu detaillieren. Dann folgten die Wahlen, und es waren ziemlich einheitliche Ergebnisse der Meinungen unserer Mitglieder. Des Weiteren gratuliere ich noch einmal dem neuen Vorstand und hoffe, dass sie weiterhin so gut mitarbeiten wie bisher.



Fußball-Turnier des RVS

Am Freitag, den 16.02.2007 fand das erste und lang ersehnte Fußballturnier der hannoverschen Schüler- und Jugendvereine in der Halle der Schillerschule statt. Nebenan, im kleinen Turnzimmer, wurde auch noch Völkerball gespielt, aber da der RVB daran nicht beteiligt war, werde ich mich auf das Fußballturnier beschränken.

Für den RVB waren angetreten: Jaro der Wirbelwind Leszczynski, Dennis die Mauer Neumann, Max die Tormaschine Beyer, Cornelius der Maronen-Mastermind Dietrich und David Faber genannt Bananenflanken-Joe. Als Teammanager konnten wir Simon Harten verpflichten.

Im ersten Spiel hielten sich unsere Elite-Kicker noch zurück, aber dann folgte Sieg auf Sieg. Gegen die zweite Mannschaft des RVS sogar ein 10:0 Triumph. Aber so leicht, wie es sich jetzt anhört, war es

natürlich nicht, die anderen Vereine hatten auch wirklich gute Mannschaften zusammengestellt, und wir haben schließlich auch nur wegen eines besseren Torverhältnisses gewonnen. Der RVB schien unbesiegbar.

Aber so Leid es mir auch tut, die RVB-Mannschaft wurde doch besiegt. Eine spontan aufgestellte Mannschaft aus Werner Niemeyer, Gunther Sack, Roland, Frede und mir trug nach dem Ende des Turniers gegen die RVB-Mannschaft den Sieg davon. Es gibt halt immer jemanden, der noch besser ist, Jungs.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich noch bei den Organisatoren vom RVS, Roland und Frede, für einen gelungenen Auftakt zu einem neuen Turnier. Danke auch für den Fußball. Und danke für das Kilo Haribo.

Volker

Termine 2007

(Stand 11.3.2007)

<i>Datum</i>	<i>Wer</i>	<i>Veranstaltung</i>	<i>Ort</i>
24.-31.3.06	S	Trainingslager Osterferien	Berlin
30.5.07	S/A	Verbandsregatta des SRV Hessen	Kassel
25.-31.5.07	S/A	RVB Pfingstlager	Kassel
10.6.07	S/A	Verbandsregatta des SRVN	Salzgitter
8.7.07	S/A	Verbandsregatta des SRVN	Hannover
8./9.7.07	S	Landesentscheid „Jugend trainiert für Olympia“	Hannover
Sommerferien	A	Eltern-Kind-Wanderfahrt	
8.9.07	S/A	Regatta des RV Schillerschule Hannover	Hannover
9.9.07	S/A	Schülerruderpokal und Verbandsregatta des SRVN	Hannover
22.9.07	S/A	Regatta des RV Humboldtschule Hannover	Hannover
23.9.07	S/A	Endspurt-Regatta RVB/HLS Hannover	Hannover

- S = Schülerinnen und Schüler
 A = Altdamen und Altherren
 E = Eltern (als Besucher sowieso immer willkommen!)

Springe Fahrt 2007



Wie jedes Jahr nach der Zeugnisausgabe, dieses Jahr Mittwoch der 31.01.2007, begann die diesjährige Springefahrt um 14 Uhr am Bismarckbahnhof.

Abgesehen davon, dass es richtig kalt war, haben wir auch noch unseren Zug nicht genommen, weil die Organisatoren verplant hatten, die Karten rechtzeitig zu kaufen.

Da der nächste Zug schon eine halbe Stunde später kam, war dies jedoch nicht besonders schlimm.

Nachdem wir angekommen waren, marschierten wir, endlos lange, zum Gemeinschaftsraum und wurden da von Adam und den Betreuern mit einer Willkommensrede begrüßt.

Es wurden die so genannten Standardregeln erläutert, vor allem für diejenigen, die zum ersten Mal dabei waren.



Danach stand Zimmerverteilung auf dem Programm. Wie immer waren die Jungs im blauen Saal, die Betreuer und älteren im grünen Saal und die Mädchen im rosa Saal, wobei einige Glückliche 4er-Zimmer bekamen.

Bis zum Abendessen konnten alle machen, was sie wollten.

Einige waren in der Halle, die uns immer zur Verfügung stand, andere saßen im Gemeinschaftsraum und hörten Musik oder blieben einfach in ihren Zimmern.

Zum lang ersehnten Essen gab es, wie jedes Jahr und jeden Tag in Springe, Pasta! Gemeinschaftlich gekocht, denn alle wurden in Gruppen eingeteilt, die zu bestimmten Zeiten entweder für das Abräumen oder für die Zubereitung verantwortlich waren.

Anschließend gegen 20 Uhr gab es die berühmten Kennenlern-Spiele.

Wir saßen alle in einem Kreis, na ja Ei, wobei eine Klopapierrolle die Runde machte.

Jeder musste sich mindestens drei Blätter nehmen. Schließlich, für manche auch zu spät, wurde klar, dass man für jedes Blatt, das man genommen hatte, etwas über sich erzählen sollte. Die zwei Spielstunden vergingen viel zu schnell, denn ab 22 Uhr mussten alle in ihre Zimmer zurück, Nachtruhe! Die





wurde aber nicht wirklich eingehalten.

Am nächsten Morgen war Frühsport angesagt. Nach dem Frühstück konnten wir uns bis zum Mittag wieder selbst beschäftigen.

Um 11 Uhr begann dann die RALLEY.

Die Gruppen vom Küchendienst behielten wir bei, die nacheinander in 20min Abständen losgingen. Die Ralley war verwirrend, lustig und verwirrend. Es gab Aufgaben, wie z.B. ein RVB-Lied zu komponieren und es am Abend vorzuführen.

Nach der Ralley gab es bedauerlicherweise kein warmes Mittagessen, damit mussten wir bis zum Abend warten. Bis dahin konnten wir uns wieder einmal selbst beschäftigen. An dem letzten Abend wurde man entweder mit Edding oder roter Sprühfarbe behandelt. Kaum einer kam davon. Es herrsch-



te regelrecht „Eddingkrieg“ im Jungenzimmer, jedoch gab es auch einige, die sich gerne und freiwillig anmalen ließen.

Nachmittags trafen u.a. Volker, Anne und Philipp ein.

Nach dem Abendessen sangen alle ihre Lieder von der Ralley nochmals vor und führten ihre Stücke auf, die besten und witzigsten bekamen Preise.

Nun, da das der letzte Abend war, wurde eine Ausnahme gemacht: Alle durften sogar bis 23 Uhr aufbleiben!!!

Am nächsten Morgen (Freitag, 02.02.) wurde noch kurz gefrühstückt, und danach war Aufräumen angesagt. Jeder sollte selbstverständlich seinen eigenen Raum reinigen, und zusätzlich wurden die restlichen Räume an die Gruppen verteilt. Trotzdem war am Ende nicht alles erledigt, wie z.B. diejenigen, die noch den Abwasch vom Frühstück zu erledigen hatten, hatten um einiges mehr zu tun, denn die Küche aufzuräumen, hat ewig gedauert. Zum Schluss wurde von den Betreuern die Springefahrt 2007 für beendet erklärt.





Nachdem wir anschließend unser Gepäck im Auto verstaut hatten, traten wir die Heimreise an. An dem Bahnhof wartete der Wagen mit unseren Taschen schon auf uns. Im Zug blieb es uns selbst überlassen wo wir ausstiegen. Damit war die Fahrt zuende.

Katharina

Der singende Draht

Nix passiert?+++Oder doch?+++